

Begrüßungsworte vom Landrat des Kreises Viersen, Dr. Andreas Coenen

20 Jahre Anerkannter Bewegungskindergarten im Kreis Viersen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Kinderwelt ist Bewegungswelt. Im Leben eines Kindes ist Bewegung ein selbstverständlicher Faktor – sie toben, turnen und spielen jeden Tag, am liebsten gemeinsam mit anderen Kindern. Sie als Eltern und Verantwortliche in den Vereinen und Kitas sehen jeden Tag, mit wie viel Freude sich die Kinder bewegen und dabei ganz nebenbei neue Fähigkeiten erlernen. In Bewegung steckt Bildung: Bewegung hat Einfluss auf Gehirnprozesse, sorgt dafür, dass die Kinder spielerisch lernen und, am wichtigsten: Bewegung bedeutet Freude.

Die Anerkannten Bewegungskindergärten fördern dieses positive Verhältnis zur Bewegung. 2001 machten sich die ersten Kitas auf den Weg, um das Zertifikat „Anerkannter Bewegungskindergarten“ zu erhalten, und im Verlauf von mittlerweile 20 Jahren sind viele weitere Einrichtungen gefolgt. Die Zahl steigt stetig und das freut mich ungemein. Denn da zeigt, wie erfolgreich motivierte Partner zusammenarbeiten und dabei immer das Beste für die Kleinsten unserer Gesellschaft im Blick haben. Bei den Anerkannten Bewegungskindergärten geht es um viele Aspekte: Allen voran natürlich um die Förderung der Kinder, darum, ihnen einen schönen Aufenthalt im Kindergarten zu ermöglichen und sie altersgerecht zu fördern. So stellen wir einen guten Start sicher, helfen ihnen, sich selbstbewusst und eigenständig zu verhalten und legen so den Grundstein für die lebenslange Freude an der Bewegung. Denn die positiven Effekte von Bewegung hören nicht mit dem Heranwachsen auf: Als Baustein eines gesunden Lebens ist Bewegung unverzichtbar.

Damit all das gelingen kann, braucht es motivierte Partner. Menschen wie Sie alle, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, ihre Einrichtungen zu den besten Spielplätzen für die Kleinsten zu machen. Ein Anerkannter Bewegungskindergarten wird man nicht von heute auf morgen – Sie alle wissen das. Die räumlichen Voraussetzungen müssen geschaffen werden, das Personal muss sich umfassend weiterbilden. Auch muss ein Sportverein gefunden werden, der sich als Partner einbringt und den Fokus auf kindergerechte Angebote legt, sodass er als kinderfreundlicher Sportverein ausgezeichnet werden kann. Nach vielen Stunden der Vorbereitung und Fortbildung kann das Gütesiegel dann am Eingang angebracht werden. Ein stolzer Moment, wie Sie alle wissen.

Dass wir im Kreis Viersen mittlerweile 32 solcher Einrichtungen haben, macht mich ebenfalls stolz. Es zeigt, dass uns als Gesellschaft die Kinder am Herzen liegen und dass wir Erwachsene gemeinsam, produktiv und vor allem erfolgreich an einem gemeinsamen Ziel arbeiten. Ich gratuliere herzlich zu 20 Jahren Anerkannte Bewegungskindergärten und bedanke mich bei Ihnen allen – den Engagierten in den Kitas und in den kinderfreundlichen Sportvereinen – für Ihr unermüdliches Engagement.